

CMD Selbsttest

Digitaler Kurzfragebogen zur Erkennung von funktionellen Störungen (CMD, cranio-mandibuläre Dysfunktion) im sog. „Kauorgan“.

(Zur Auswahl Felder anklicken)

	Ja	Nein
1. Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Biss nicht stimmt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Ist Ihre Unterkieferbeweglichkeit eingeschränkt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Leiden Sie unter Schmerzen in der Ohr -und Kiefergelenkregion?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Bemerkten Sie Knack- oder Reibegeräusche beim Öffnen oder Schließen des Mundes oder beim Kauen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Haben Sie Verspannungen der Nacken- und/oder Schultermuskulatur?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Knirschen oder pressen Sie mit Ihren Zähnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Leiden sie unter Kopfschmerzen oder Migräne?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Leiden Sie unter Ohrgeräuschen, Tinnitus, Schwindelgefühl?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Haben Sie Probleme mit Ihrer Körperhaltung? (Wirbelsäule, Beckenschiefstand, Beinlängendifferenz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Reagieren Ihre Zähne auf Temperatur- und/oder Druckunterschiede?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Bemerkten Sie Zahnwanderungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Haben Sie (Zahnverlust durch) gelockerte Zähne/Implantate?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auswertung: 
(Zur Auswertung Feld anklicken)

Die Untersuchungssoftware



Risikoerkennung und Behandlungsplanung

Bei einer oder mehrerer der in den Fragen beschriebenen Beschwerden und vor Versorgung mit Zahnersatz (Kronen, Brücken, Prothesen), vor kieferorthopädischer Behandlung und vor Implantaten, ist die Funktionsuntersuchung notwendig, um ein Risiko zu erkennen und dieses in der weiteren zahnärztlichen Behandlung zu berücksichtigen.

„Funktionelle Störungen sind Risikofaktoren, die den Erfolg von zahnärztlichen Behandlungen gefährden“.